

ZVEH ehrt Marius Joneck

Der Bundesvizemeister 2022 der Elektroniker
kommt von SPIE Lück aus Lich

Lich (-). Marius Joneck wurde in diesem Jahr als Lehrling des Monats Januar von der Handwerkskammer Wiesbaden und im Oktober als Hessensieger vom Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz (FEHR) ausgezeichnet.



Im November vertrat er nun den FEHR bei den Deutschen Meisterschaften in den E-Handwerken. In der zweitägigen Prüfung setzte sich der 19-Jährige gegenüber fast allen Konkurrenten durch und wurde Bundesvizemeister.

Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke ZVEH ermittelt beim jährlichen Bundesleistungswettbewerb (BLW) des elektrohandwerklichen Nachwuchses Deutschlands die Bundesieger. In sieben Disziplinen –

orientiert an den dazugehörigen Ausbildungsberufen – treten die besten Junghandwerker aus allen Bundesländern in Prüfungen gegeneinander an.

Die Meisterschaften sollen Perspektiven und Chancen einer handwerklichen Lehre aufzeigen und verdeutlichen, dass neben persönlichem Engagement hervorragende Ausbildungsbedingungen auf hohem Niveau im Ausbildungsbetrieb überdurchschnittliche Leistungen fördern. Jahr für Jahr liefern so auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim BLW ausgezeichnete Leistungen. Viele von ihnen legen hier einen wichtigen Grundstein für ihre berufliche Karriere.

Marius Joneck hatte im Februar 2022 seinen Abschluss zum Elektroniker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik mit Bravour bestanden und arbeitet seitdem bei SPIE Lück als Elektroniker. »Ich bin extrem stolz auf diese Auszeichnung und sehr dankbar für die fundierte Ausbildung bei SPIE Lück sowie die fachkundige und persönliche Unterstützung«, freut sich Marius Joneck. Als nächsten Schritt hat er nun die Meisterprüfung im Fokus.